

Protokoll der Klassenkonferenz zum Nachteilsausgleich bei festgestellten Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeiten in der Primarstufe

Name: _____ Vorname: _____

Klasse: _____ geboren am: _____

Deutschlehrkraft: _____ Schuljahr: _____

Es besteht **Notenschutz**: ja nein

Die Schülerin/der Schüler erhält Nachteilsausgleich in allen Fächern für Rechtschreiben und/oder Lesen.

Einzelheiten der Unterstützung für alle Fächer

(Sofern besondere Festlegungen für einzelne Fächer vorgeschlagen werden, sind diese im Feld Anmerkungen zu beschreiben.)

Lesen:

- Lesehilfen (Leselineal, Schriftvergrößerungen, Strukturierungshilfen im Text, Vergrößerung von Zeilenabständen)
- Vorlesen von Aufgabenstellungen
- Tandem-Lesepartner
- Vorlesen oder Hören eines Textes, wenn die Zielsetzung einer Aufgabe im Textverständnis liegt
- _____

Bei schriftlichen Arbeiten Hilfsmittel zulassen:

- eine Regelkartei benutzen
- Computer oder Laptop; mit einem Textverarbeitungsprogramm schreiben
- zur Fehlervermeidung und -korrektur ein Wörterbuch benutzen
- Tafelbilder abfotografieren oder digital zur Verfügung stellen, wenn die Zeit zum Abschreiben nicht reicht oder die Mitarbeit leidet
- _____

Schriftliche Lernerfolgskontrollen:

- Bearbeitungszeit aufgabenbezogen um bis zu 25 % verlängern
- aufgabenspezifische Wörter werden von der Lehrkraft vorgegeben
- Vokabelarbeit/-test möglichst vermeiden (mündlich abfragen)
- Arbeitsanweisungen, Texte usw. vorlesen
- Rückfragen zu schriftlichen Aufgabenstellungen zulassen
- schriftliche Aufgaben durch mündliche Aufgaben ersetzen
- _____

Korrigieren:

- Korrekturzeit verlängern
- Selbstkorrektur mit zeitlichem Abstand durchführen lassen
- Korrekturen in mehreren Schritten durchführen und bei jedem Durchgang nur ein Problem bearbeiten lassen (z. B. Groß- und Kleinschreibung, Ableitungen usw.)
- Checkliste für die verschiedenen Korrekturschritte vorgeben
- _____

Hinweise zur Förderung:

- schulinterner Förderkurs / temporäre Lerngruppe von _____ bis _____
- Elternberatung zum häuslichen Üben

- binnendifferenzierte Förderung mit individuellem Förderplan
- ergänzende Lernförderung (BuT)
- außerschulische Förderung empfohlen
- außerschulische Förderung läuft von Schuljahr _____ bis _____
- _____

Anmerkungen:

Das fachliche Anforderungsniveau bleibt von diesen Maßnahmen unberührt.
 Schülerinnen und Schüler mit LRS werden **zielgleich** unterrichtet und bewertet.

Teilnehmende/r: _____	Funktion: _____
_____	Funktion: _____
_____	Funktion: _____
_____	Funktion: _____
_____	Funktion: _____

 (Datum, Unterschrift der Klassenlehrkraft)

 (Datum, Unterschrift der LRS-Lehrkraft)

Zur Kenntnis genommen:

 (Schulstempel, Datum, Unterschrift Schulleiter/-in)